

Li-shih yen-chiu (Historische Forschungen), Peking
歷史研究

Jahrgang 1956, Heft 9 (September)

SHAO Ting-hsün: *The Early Stage of the Despolitation of Japan by American Capitalists (1791—1866)*. (p. 1—28).

邵鼎勳：美國資產階級對日本的初期掠奪

Eine ziemlich tendenziöse und einseitige Darstellung der amerikanisch-japanischen Beziehungen im genannten Zeitraum. Als Quellen dienen in erster Linie amerikanische Veröffentlichungen; ferner sind einige chinesische Übersetzungen japanischer Arbeiten herangezogen.

CHANG Wei-hua: *A Few Problems Concerning the System of Military Colonization in the Tsao-Wei Dynastie and the Land Occupation in the Western Chin Dynasty*. (p. 29—42).

張維華：試論曹魏屯田與西晉占田上的某些問題

Studie über das Agrarwesen zur Westlichen Chin-Zeit (265—316), insbesondere über die *chan-t'ien* Institution und deren Beziehung zur *t'un-t'ien* Institution im Staate Wei (220—264) der Drei Reiche, mit einigen Bemerkungen über die Landmaß- (*mu*) und Gewichts- bzw. Hohlmaßeinheiten (*sheng, tou, tan*) zu jener Zeit. Cf. dazu Lien-sheng YANG's *Notes on the Economic History of the Chin Dynasty*, HJAS 9, 1945/47, pp. 107—185, insbesondere pp. 119 ff.

WANG Ssü-chih: *A Further Study of Han Period as a Slave-Society*. (p. 43—64).

王思治：再論漢代是奴隸社會

Ergänzungen zu der vom Verfasser bereits in LSYC 1955, 1, pp. 19—46 (OE II, 1955, 132) dargelegten These, daß die Han-Zeit noch der Sklavengesellschaft zuzurechnen sei. Trotz der in zahlreichen Arbeiten dagegen zum Ausdruck kommenden Kritik besteht der Verfasser auf seiner Ansicht, daß die Han-Zeit die Verfalls- und Endperiode der Sklaven-Gesellschaft sei, in der bereits feudalistische Elemente mehr und mehr an Bedeutung gewinnen.

LO Tsu-chi: *The Influence of the Reforms of Shang Yang on the Development of Slavery*. (p. 65—75).

羅祖基：商鞅變法促進奴隸使用制度發展說

Kritische Auseinandersetzung mit dem Aufsatz von YEH Yü-hua *Der Prozeß der Feudalisierung der Gesellschaft zur Zeit der Kämpfenden Staaten* in LSYC 1956, 1, 63—78 (OE III, 1, 133) mit besonderer Bezugnahme auf die Bedeutung von Shang Yang's Reformen (4. Jahrh. v. Chr.) für das Sklavenwesen im Ch'in-Staat. Cf. dazu J. J. L. Duyvendak: *The Book of Lord Shang*, London 1928.

SUNG Hsi-min: *Teaching and Research in the Department of History, Shantung University (Spring Semester 1956)*. (p. 76).

宋錫民：山東大學歷史系一九五六年上半年度的教學與科學研究工作

Bericht über die historischen Studien an der Shantung-Universität, Tsingtao, im ersten Halbjahr 1956.

LI Hsüeh-ch'in & YANG Ch'ao: YANG Jung-kuo, „*A History of the Thought of Ancient China*“. (p. 77 — 83).

李學勤，楊超：從學術史方面評楊君著中國古代思想史

Kritische Besprechung des genannten Buches von Yang Jung-kuo über die Geistesgeschichte Chinas vor der Ch'in-Zeit.

CHIANG Te-ch'ang: *Research Works by the Faculty of the Department of History, Northeastern Normal University*. (p. 84).

姜德昌：東北師範大學歷史系教師的科學研究二報

Kurzer Bericht über die historischen Forschungsarbeiten an der Nord-östlichen Hochschule für Lehrerbildung.

LI Chia-jui: *The Use of Cowry Shells as Money in Ancient Yunnan*. (p. 85 — 100; mit zwei Tafeln).

李家瑞：古代雲南用貝幣的大概情形

Studie über Muschelgeld und seinen Gebrauch bei den nicht Han-chinesischen Völkern Yünnans seit der Zeit um Christi Geburt bis zum 17. Jahrhundert. Im einzelnen untersucht der Verfasser zeitliche und räumliche Ausbreitung, Ursprung, Form, Größenordnung, Kaufkraft, Kurswert und Verwendungszweck des Muschelgeldes.

KUNG Hsüan: *The Command of Empress Dowager Concerning the Suppression of Student's Patriotic Movement*. (p. 100).

洪軒：慈禧太后摧殘學生愛國運動的詔旨

Text eines Kaiserlichen Erlasses vom Jahre 1907.

TSU Hsin: *Conference for Examining and Revising of the Teaching Programme of History and Literature in Universities*. (p. 101 — 103)

祚新：綜合大學文史教學大綱審訂會簡況

Kurzer Bericht über eine vom 5. — 14. Juli 1956 in Peking abgehaltene Konferenz über die Gestaltung des Hochschulunterrichtes in chinesischer Geschichte, Literatur, Philologie und Sprachwissenschaft.

KU Ch'un-fan: *A Proposal on Investigation and Collecting the Historical Material Concerning the Incipency of Capitalism in China*. (Letter to the Editor). (p. 104).

谷春帆：讀者來信

Jahrgang 1956, Heft 10 (Oktober):

TENG T'ao: *Traces of Embryonic Capitalism in China from the Reign of Wan-Li to the Reign of Chien-Lung (1573 — 1795)*. (p. 1 — 31).

鄧拓: 從萬曆到乾隆關於中國資本主義萌芽時期的一論證

Studie über „Kapitalistische Keime“ in China vom Ende des 16. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts (cf. LSYC 1956, 7, 93 — 99; OE III, 1956, 255). Im Gegensatz zu den meisten anderen Beiträgen zum Thema, die insbesondere Mittelchina betrafen, konzentriert der Verfasser seine Untersuchung auf das Kohlengebiet um Men-t'ou-kou westlich von Peking. Eine weitere Besonderheit dieser Studie ist, daß sie sich nicht wie die meisten anderen Arbeiten auf literarische Quellen stützt, sondern auf eine Anzahl in facsimile wiedergegebener, vom Verfasser an Ort und Stelle gefundener, sehr aufschlußreicher Dokumente über Besitz- und Arbeitsverhältnisse bei den Kohlengruben aufbaut.

WU Ken: *Das Chia-ching chia-yin Wo-pien chi-lüeh*. (p. 32).

無根: 嘉靖甲寅倭襲紀略

Kurze bibliographische Notiz mit Textprobe über das Manuskript eines Berichtes vom Einfall japanischer Seeräuber im Jahre 1554.

SHIH Chün: *The Mission of Hsüan Chuang to India and the Related Problems in the History of Buddhism in China*. (p. 33 — 44).

石峻: 論玄奘留學印度與有關中國佛教史上的一些問題

Bemerkungen über den Buddhismus in China zur Zeit von Hsüan Tsang (602 — 664) im Anschluß an den Text des Dankschreibens Hsüan Tsang's an den König von Kao-ch'ang (Turfan), in dem von der Ausbreitung der Lehre des Buddha in China und von den Übersetzungen buddhistischer Schriften ins Chinesische die Rede ist. Der Text findet sich in der Biographie des Hsüan Tsang von Hui-Li^[1] und ist in S. Beal's Übersetzung (*The Life of Hiuen-tsiang*, New ed., London 1911, p. 31/32) sehr fehlerhaft wiedergegeben, worauf auch der Verfasser hinweist.

V. N. Nikiforov: *On General Laws of Development from the Slave System to Feudalism in Different Countries*. (p. 45 — 55).

尼基甫洛夫: 論不同國家從奴隸佔有制向封建制過渡的幾個共同的規律性
Eine theoretische Abhandlung mit gelegentlichen Hinweisen auf die chinesischen Verhältnisse.

T'ANG Chia-hung: *Historisches Material über Liu I-shun*. (p. 56).

唐嘉弘: 關於劉儀順的史料

Kurze Notiz zum Aufstand der Sekte des Weißen Lotos in Kuei-chou während der sechziger Jahre des 19. Jahrhunderts. Cf. LSYC 1956, 8, 46; OE III, 1956, 257.

[1] 慧立

PAO Erh-han & FENG Chia-sheng: *Origin of the Term "Seberia"* (p. 57—62).
包爾漢，馮家昇：西伯利亞名稱的由來

An Hand chinesischer und abendländischer Quellen und Untersuchungen kommen die Verfasser zu dem Ergebnis, daß der russische Name Sibir ursprünglich das gleiche Volk bezeichnete, das aus chinesischen Quellen unter dem Namen Hsien-pi bekannt ist. Der Name bezeichnete anfangs ein von diesem Volksstamm verehrtes Tier und wurde dann von diesem Stamm zur Unterscheidung seiner selbst von anderen Stämmen als Name gewählt.

HUANG Sheng-chang: *Feng and Hao Capitals of Chou and the City Pong as Described in Inscriptions on Bronze Vessels.* (p. 63—81).

黃盛璋：周都豐鎬與金文中的豸京

Studie über die Lage der genannten drei Städte. Der Verfasser kommt zu dem Ergebnis, daß Hao 18 *li* und Feng 40 *li* nordwestlich vom Ch'ang-an der T'ang-Zeit gelegen haben und Peng identisch mit Feng sei.

CHAO Chieh-min: *Fragen des Kommentars zur Übersetzung von Waldersee's Denkwürdigkeiten.* (p. 82).

趙捷民：瓦德西拳亂筆記的譯注問題

Einige kritische Bemerkungen zu der von WANG Kuang-ch'i^[2] besorgten chinesischen Übersetzung der die Boxer-Unruhen betreffenden Abschnitte aus den Denkwürdigkeiten des Grafen v. Waldersee.

YU Sheng-wu: *Review CH'ING Ju-chi: History of the American Invasion of China, vol. II.* (p. 83 — 91).

余繩武：讀卿汝楫美國侵華史第二卷

Kritische Bemerkungen zu einigen Punkten des genannten Buches.

CH'U Ching-han: *Das politische System der Taiping im Volksmund.* (p. 92).

瞿靜涵：從民謠看太平天國的政策制度

Untersuchung von zwei die Taiping betreffenden volkstümlichen Redensarten.

LIN Yao-hua: *Achievements of Ethnography of U.S.S.R. in Recent Years.* (p. 93 — 99).

林耀華：蘇聯民族學近年來的成就

Bericht des Verfassers über seine Teilnahme an der von der Sowjetischen Akademie der Wissenschaften veranstalteten Ethnologen-Tagung im Mai 1956.

[2] 王光祈

CH'EN Chi-min: *Discussions on the Teaching Programme of Historical Courses in the Normal Colleges.* (p. 101 — 105).

陳繼民：高師文史教學大綱討論會關於歷史科目教學大綱討論情況的簡介
Bericht über eine vom 6. — 18. August 1956 in Peking abgehaltene Konferenz.

WEN Nuan-ken: *Research Work in the History Department of the Northwestern University.* (p. 105 — 107).

文隴根：西北大學歷史系科學研究動態
Bericht über die Arbeit der Abteilung in den letzten Jahren.

Jahrgang 1956, Heft 11 (November):

HU Sheng: *Study of Social History as Science.* (p. 1 — 25).

胡繩：社會歷史的研究怎樣成爲科學

Eine geschichtsphilosophische Abhandlung, in der der Verfasser die neueren chinesischen „bürgerlich-idealistischen“ Historiker von Liang Ch'í-ch'ao an und ihre europäischen Vorbilder wie Langlois, Seignobos, Bernheim und andere vom Standpunkt der orthodoxen materialistischen Geschichtsauffassung aus einer scharfen Kritik unterzieht.

LIU Tso-ch'üan: *Wen T'ien-hsiang at Ch'ao-t'ien-wei.* (p. 26)

劉佐泉：朝天圍與文天祥

Kurze Notiz über die historischen Beziehungen des Dorfes Ch'ao-t'ien-wei im Kreise Hsing-ning (Nordost-Kuangtung) zu Wen T'ien-hsiang (1236 — 1282).

LI Tse-hou: *Sun Yat-sen's Conception of National Livelihood.* (p. 27 — 50).

李澤厚：論孫中山的民生主義思想

Eine Studie über die Entwicklung von Sun Yat-sen's „Lehre von der Lebenshaltung des Volkes“ zum Gedächtnis an Sun Yat-sen anlässlich seines neunzigsten Geburtstages am 11. November 1956.

Sun Yat-sen knüpfte an die agrar-revolutionären Bestrebungen der Taiping und an die auf eine kapitalistische Entwicklung gerichteten Ideen der Reformbewegung K'ang Yu-wei's an. Wenn auch Sun's Theorien den Anschein erwecken, als seien sie ausschließlich vom Westen bezogen, so bauten sie doch auf chinesisches Gedankengut auf und adaptierten westliches den besonderen chinesischen Voraussetzungen entsprechend. Sun wollte Vorsorge treffen gegen eine Entwicklung des Kapitalismus nach abendländischer Art und strebte nach einem utopischen Sozialismus. Mit seiner Agrartheorie vom „Ausgleich der Grundbesitzrechte“ bekämpfte er das traditionelle, „feudalistische“ Agrarsystem.

Unter dem Einfluß der russischen Oktoberrevolution trat eine gewisse Wandlung in Sun's Ideen ein. Von dem ursprünglichen Gedanken eines

wirtschaftlichen Aufbaus Chinas mit ausländischer Hilfe kam er zur Überzeugung, daß ein solcher Aufbau nur im Kampf gegen den westlichen Imperialismus erfolgen könne. Hinsichtlich der Agrarfrage erkannte er die Notwendigkeit einer Agrarreform mit dem Ziele, daß „der Bauer das Land, das er bestellte, zu eigen haben müsse“, und daß dieses Ziel durch entsprechende politische und wirtschaftliche Maßnahmen zu verwirklichen sei. Der Verfasser spricht für diese Spätzeit Sun Yat-sen's von der „Neuen Lehre von der Lebenshaltung des Volkes“ im Gegensatz zur „Alten Lehre von der Lebenshaltung des Volkes“ seiner früheren Zeit. Die Neue Lehre habe Sun nahe an den Marxismus gebracht und sein Bündnis mit den Kommunisten bewirkt. Hätte Sun Yat-sen länger gelebt, „wäre er bestimmt noch einen Schritt vorwärts und unter Führung der Kommunistischen Partei entschieden den Weg der volksdemokratischen und der sozialistischen Revolution gegangen. Der Weg der wirklichen treuen Anhänger Sun Yat-sen's, der hervorragenden Führer des linken Kuomintang-Flügels Liao Chung-k'ai und Sung Ch'ing-ling, ist der historische Beweis dafür“. (p. 49). Unter den verschiedenen Formen des utopischen Sozialismus kam die von Sun Yat-sen geprägte dem Marxismus am nächsten. „Die Kommunistische Partei und das Chinesische Volk . . . haben bei der bürgerlich-demokratischen Revolution zur grundlegenden Lösung der Agrarfrage und beim heutigen Kampf für die sozialistische Industrialisierung reichlich bewiesen, daß sie sich nicht schämen, die wahren Nachfolger in den großen Gedanken und in den großen Unternehmungen dieses großen Helden der Revolution zu sein. Sun Yat-sen's großes Ideal ist heute schon dabei, wahre Wirklichkeit zu werden“. (p. 50).

Für eine teilweise andere Interpretation von Sun's „Lehre von der Lebenshaltung des Volkes“ cf. Shu-Chin TSUI: *The Influence of the Canton-Moscow Entente upon Sun Yat-sen's Political Philosophy, III. The Principle of Livelihood*. CSPSR 18, 3, Oct. 1934, pp. 341 — 388. Cf. ferner Allen S. Whiting: *A New Version of San min chu i*. FEQ XIV, 1955, pp. 389 — 391.

TU Chin-ming: *Selecting of Historical Materials in the Study of the Social Character of the West and East Han Dynasties*. (p. 51 — 63).

杜金銘：從史料運用上略論兩漢社會性質問題

Kritische Auseinandersetzung mit dem Aufsatz von WANG Ssü-chih und anderen über *Die Erforschung des Problems des Wesens der Gesellschaft während der Han-Zeit* in LSYC 1955, 1, 19 — 46 (cf. OE II, 1955, 132). Der Verfasser wirft Wang Ssü-chih insbesondere eine unzulängliche Auswertung des Quellenmaterials vor und schließt sich im Gegensatz zu Wang der Auffassung von CHIEN Po-tsan (cf. OE I, 1954, 248) an, daß die soziale Struktur der Han-Zeit nicht als Sklavengesellschaft angesehen werden könne, sondern bereits eine feudale gewesen sei. Die Arbeit war bereits vor Erscheinen des zweiten Aufsatzes von Wang Ssü-chih in LSYC 1956, 9, 43 — 64 (cf. oben S. 111) abgeschlossen, so daß dieser nicht mehr berücksichtigt werden konnte.

CHANG Tzū-hung: *Sung Ying-hsing's T'ien-kung k'ai-wu*. (p. 64).

張資珙：關於宋應星的天工開物

Kurze Notiz über die Rolle des *T'ien-kung k'ai-wu*, eines 1637 vollendeten illustrierten Werkes über die verschiedenen ländlichen und städtischen Gewerbe zur späten Ming-Zeit, in den west-östlichen Kulturbeziehungen jener Zeit. Cf. Wolfgang Franke: *Preliminary Notes on the Important Chinese Literary Sources for the History of the Ming Dynasty*, SS-Monographs, Chengtu 1948, No. 253, sowie HJAS XVII, 1954, 307 — 316.

CHANG Kuan-ying: *On the Problems of the Formative Period of the Han Nationality*. (p. 65 — 79).

章冠英：關於漢民族何時形成的一些問題的高樞

Im Anschluß an Theorien Stalins sucht der Verfasser nachzuweisen, daß erst seit dem Sieg der kommunistischen Revolution in China von einer Han-chinesischen Nation im höheren Sinne dieses Begriffes die Rede sein könne. Cf. auch die früheren Beiträge zum Thema in LSYC 1955, 4, 95 — 112 (OE II, 1935, 257/8), LSYC 1956, 4, 27 — 53 (OE III, 1956, 248).

K'UNG Hsien-i: *An Evidence Showing the Existence of Persons in the Murals of Taiping Heavenly Kingdom*. (p. 80).

孔憲易：太平天國壁畫能畫人物的一個佐證

Kurze Notiz zu den von LO Erh-kang in LSYC 1956, 2, 51 — 66 und 5, 105 — 109 (OE III, 1956, 134 und 251) behandelten Wandmalereien der Taiping-Zeit in Shao-hsing und Nanking.

CHAO Kuang-hsien: *Notes on the Phrase Mieh Li as Inscribed on the Bronze Vessels*. (p. 81 — 87).

趙光賢：釋蔑歷

Erklärung der in den Bronze-Inschriften der westlichen Chou-Zeit häufig auftretenden beiden Zeichen *mieh li*.

K'UNG Hsien-i: *A Story from Taiping Heavenly Kingdom*. (p. 88).

孔憲易：圍餘瑣聞

Kurze bibliographische Notiz über das *Wei yü so wen*, das Aufzeichnungen aus Honan über die Taiping-Revolution während der Taokuang-, Hsienfeng- und Tungchih-Zeit enthält.

HO Ch'ang-ch'ün: *On the Problems of Clan and Tribes*. (p. 89 — 100).

賀昌羣：關於宗族宗部的商榷 — 評魏晉南北朝史論叢

Kritische Bemerkungen zu den 1955 erschienenen *Gesammelten Aufsätzen zur Geschichte der Wei- und Chin- sowie der Nord- und Süd-Dynastien* von T'ANG Ch'ang-ju^[4].

[4] 唐長孺

T' IEN Yüan: *Review LI Ya-nung: Social History of the Toba Tribes.* (p. 101 — 109).

田遠：評李亞農同志關於拓跋族社會歷史的著作

TAI Hsüeh-chi: *Historian's Conference on the Establishment of an Institute of Historical Studies in Shanghai.* (p. 110).

戴學稷：上海史學工作者座談籌建歷史研究所

CH'EN Chih: *Problems of the Chün-t'ien System and the Tsu-yung-tiao Systems of the T'ang Dynasty.* (p. 111 — 116).

陳質：關於代唐均田制與租庸調法問題的討論

Einige Bemerkungen über den Landbesitzausgleich durch Neuaufteilung des vorhandenen Bodens (*chün-t'ien*) und das dreifache Steuersystem (*tsu-yung-tiao*) zur T'ang-Zeit im Anschluß an Aufsätze zum gleichen Thema von TENG Kuang-ming in *LSYC* 1954, 4, 65 — 86 (OE I, 1954, 249), TS'EN Chung-mien, HAN Kuo-p'an und HU Ju-li ebda 1955, 5, 65 — 116 (OE III, 1956, 129) sowie von LI Pi-chung ^[5] in *Ssü-ch'uan ta-hsüeh hsüeh-pao*, Juni 1955, Heft 2, und von WU T'ing-yü ^[6] in *Jen-wen k'o-hsüeh hsüeh-pao*, Juli 1955, Heft 1, hrsg. von der Volksuniversität der Manchurei (Tung-pei jen-min ta-hsüeh).

WANG I: *Research Undertaken by the Faculty of the Department of History, Nanking University.* (p. 117).

王移：南京大學歷史系近況

Jahrgang 1956, Heft 12 (Dezember):

JIH Chih: *A Few Problems in the Study of Ancient History.* (p. 1 — 27)

日知：我們在研究古代史中所存在的一些問題

Marxistisch-theoretische Auseinandersetzung mit dem Aufsatz von T'UNG Shu-ye in *LSYC* 1956, 5, 17 — 36 (OE III, 1956, 250) über Sklavengesellschaft und Feudalismus im Vorderen Orient, in Griechenland und in Rom im Anschluß an neuere sowjetische Arbeiten.

Recent Research Projects of the Research Department of Central Institute of National Minorities. (p. 28).

中央民族學院研究部研究計劃

Bericht über die Arbeitspläne der Mitarbeiter des Institutes im Jahre 1957, dem eine Anzahl der hervorragendsten chinesischen Gelehrten angehört. (cf. OE III, 1956, 259).

[5] 李必忠

[6] 烏廷玉

MA Fei-pai: *Concerning the Date of the Chapter of "Ching Chung" in the Kuang Tzu.* (p. 29 — 60).

馬非百：關於管子輕重篇的著作年代問題

Auf Grund einer eingehenden inhaltlichen Untersuchung kommt der Verfasser zu dem Schluß, daß die unter dem Titel *Ch'ing chung* einen besonderen Teil des *Kuan-tzu* ausmachenden wirtschaftlichen Kapitel gegen Ende der Westlichen Han, zur Zeit Wang Mang's (Anfang 1. Jahrh. n. Chr.) von einem Finanz- und Wirtschaftspolitiker jener Zeit verfaßt sind. Cf. Lewis Maverick: *Economic Dialogues in Ancient China. Selections from Kuan-tzu*, New Haven 1954.

WANG Jen-ch'en: *The Problem of Periodization in Modern Chinese History.* (p. 61 — 72).

王仁忱：對中國近代史分期問題的高權

Der Verfasser schlägt die Einteilung der modernen Geschichte Chinas in drei Perioden vor und begründet diese Einteilung in einer Auseinandersetzung mit anderen Thesen. Die drei Perioden sind 1. Vom Beginn des Opium-Krieges 1840 bis zum Zusammenbruch der Taiping-Revolution 1864: Die Zeit des Kampfes des chinesischen Volkes gegen die Invasion des ausländischen Kapitalismus in China und des bäuerlichen Revolutionskampfes gegen den Feudalismus. — 2. Von 1864 bis zum Zusammenbruch der Boxer-erhebung und dem Internationalen Boxer-Protokoll 1901: Die Zeit des Kampfes des chinesischen Volkes gegen die Errichtung einer halb-kolonialen und halbfeudalen Ordnung durch die vereinten anti-revolutionären chinesischen und ausländischen Kräfte. — 3. Von 1901 bis zur 4. Mai-Bewegung 1919: Die Zeit der hauptsächlich anti-feudalistischen demokratischen Revolution unter Führung der bürgerlichen Klasse. — Zu den anderen Thesen cf. OE I, 1954, 242; II, 1955, 131, 252 und 258/9; III, 1956, 251/2, 256.

LI Tsu-heng: *Comments on Tsou Chih-pai's Article on "The History of the Insurrection of Li Yung-ho and Lan Ch'ao-ting".* (p. 73 — 86).

李租桓：對鄒知白李永和藍朝鼎起義始末一文的高權及補充

Kritische Auseinandersetzung mit einem Aufsatz von TSOU Chih-pai in der Historischen Beilage (*Shih-hsüeh*) No. 54 zur *Kuang-ming jih-pao* vom 14. 4. 1955 über den zur Zeit der Taiping-Revolution in Ssüchuan und Shensi von Li Yung-ho und Lan Ch'ao-ting angeführten Aufstand.

CHIEN Po-tsan: *A Brief Account on the 9th International Congress of Junior Sinologists held at Paris.* (p. 87 — 93).

翦伯贊：第九次青年漢學家會議紀要

Ein sehr sachlich gehaltener Bericht über die im September 1956 in Paris abgehaltene Neunte Junior Sinologen-Konferenz, an der von chinesischer Seite die Professoren CHIEN Po-tsan, CHOU I-liang, HSIA Nai und CHANG Chih-lien^[7] teilnahmen.

[7] 周一良, 夏鼐, 張芝聯

CH'EN Nan: *A Brief Report on the Division of History at the 2nd Scientific Conference of Nankai-University.* (p. 94 — 99).

陳柟：記南開大學第二次科學報告討論會歷史學分會情況

CH'EN Shan-hsüeh: *Scientific Work Done by the Faculty of the Department of History of Eastern China Normal University.* (p. 100 — 102).

陳善學：華東師範大學歷史系教師科學研究概況

Jahrgang 1957, Heft 1 (Januar):¹

P'ENG Tse-i: *The Rise of the Co-hongs in Kwangtung During the Ching-Dynasty.* (p. 1 — 24).

彭澤益：清代廣東洋行制度的起源

Eine sorgfältig dokumentierte, sehr sachliche Studie über die Entstehung des von den „dreizehn Hong“ in Kanton gebildeten sogenannten „Cohong“, in dessen Händen vom späten 17. bis zum frühen 19. Jahrhundert der Überseehandel mit den westlichen „Barbaren“ lag. Der Verfasser schließt an die einschlägigen Arbeiten von LIANG Chia-pin^[8], Matsumoto Tadao^[9] und anderen an. Abweichend von diesen kommt er zum Ergebnis, daß die offizielle und tatsächliche Entstehung des Cohong für das Jahr Kanghi 25, 1686 anzusetzen ist. Cf. auch J. K. Fairbank: *Trade and Diplomacy on the China Coast* (Cambridge, Mass. 1953), p. 50/51.

TING Tse-liang: *Chang Ping-lin and the Struggle for National Liberation in India.* (p. 25 — 40).

丁則良：章炳麟與印度民族解放鬥爭

Der in erster Linie als Gelehrter bekannte Chang Ping-lin (Chang T'ai-yen^[10] (1868 — 1936) war im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts ein aktiver Vorkämpfer der chinesischen Revolution und Anhänger Sun Yat-sen's. In dieser Zeit, insbesondere in den Jahren 1905 — 1907 war er stark an der indischen Freiheitsbewegung und überhaupt am Freiheitskampf der asiatischen Völker interessiert. Der Verfasser stellt Chang's Ansichten zu diesen Fragen im Zusammenhang dar.

CHIN Yü-fu: *A Further Discussion on the Manuscripts of the Confessions of Li Hsiu-cheng.* (p. 41 — 45.)

金毓黻：關於忠王李秀成自傳原稿真偽問題的再商榷

Der Verfasser unterstützt die These von LO Erh-kang^[11], daß die Selbstbiographie des Taiping-Führers Li Hsiu-ch'eng authentisch sei, im Gegen-

¹ Während im Jahrgang 1956 die offiziell angeordneten verkürzten Schreibweisen der Zeichen benutzt wurden, kommen vom ersten Heft des Jahrgangs 1957 an durchweg wieder die herkömmlichen voll ausgeschriebenen Formen der Zeichen zur Anwendung.

[8] 梁嘉彬：廣東十三行考

[10] 太炎

[9] 松本忠雄：廣東の行商と夷館

[11] 羅爾綱

satz zu NIEN Tzū-min und SU Shih-cheng^[12], die sie als Fälschung aus dem Lager des Tseng Kuo-fan abtun wollen (in *Hua-tung shih-ta hsüeh-pao* 1956, No. 4).

LIANG Jen-pao: *A Comment on Su's Hung Hsiu Ch'üan*. (p. 46).

梁仁葆：對東著洪秀全一書的意見

Bemerkungen zur Biographie des Taiping-Führers Hung Hsiu ch'üan von SU Shih-cheng^[12].

SUN Tz'ü-chou: *The Activities of Chang Hsien-Chung in Szechuan*. (p. 47 — 57).

孫次舟：張獻忠在蜀事察迹考

Der Verfasser zeigt die Entstellung der Berichte über Chang Hsien-chung in der offiziellen Geschichte der Ming-Dynastie auf (deutsche Übersetzung von E. Hauer in AM III, 1926, 268 — 287) und sucht nachzuweisen, daß die Regierungstruppen der Ming wie der Manchus in Ssüchuan wesentlich schlimmer gewütet hätten als Chang Hsien-chung. Cf. J. B. Parsons: *A Case History of Revolt in China. The Late Ming Rebellion of Chang Hsien-chung* in OE III, 2, 1956, 81 — 93, und: *The Culmination of a Chinese Peasant Rebellion: Chang Hsien-chung in Szechwan, 1644—46* in *Journal of Asian Studies* 16, 3, 1957, 387 — 400.

CH'EN Te-ch'ang: *Comments on the Theory that Shanghai being a Desolated Fishing-village a Century ago*. (p. 58).

陳德昌：對百年前上海是一片荒涼漁村說法的疑義

Richtigstellung eines häufigen Irrtums, den sich auch TSENG Wen-ching in seinem Aufsatz *Über die Bildung des chinesischen Volkes* in LSYC 1955, 1, 67 — 84 (OE II, 1955, 133) zu eigen gemacht hatte, daß Shanghai vor hundert Jahren nur ein unbedeutendes Fischerdorf gewesen sei. Nach Ansicht des Verfassers geht diese irriige Auffassung auf eine Entstellung der historischen Tatsachen durch die in Shanghai lebenden „imperialistischen“ Ausländer zurück. Demgegenüber ist hervorzuheben, daß z. B. Lanning—Couling in *The History of Shanghai*, part. 1 (Shanghai 1921) p. 256 — 261 der Bedeutung Shanghais vor dem Opiumkrieg durchaus gerecht werden.

CHANG Wo-te, TENG Ch'un-yang, HO Chih: *Review Shang Yüeh: Outline of Chinese History*. (p. 59 — 74).

張我德，鄧春陽，何志：評中國歷史綱要

Kritische Besprechung des genannten, 1954 in Peking von SHANG Yüeh^[13] herausgegebenen Werkes. Cf. auch LSYC 1956, 3, 75 — 82 (OE III, 1956, 247).

[12] 年子敏，東世澂

[13] 尙鉞

HU Hou-hsüan: *A Note on "Yü I Jen" in the Oracle Bones.* (p. 75 — 78).

胡厚宣: 釋余 人

Bemerkungen zu dem auf den Orakel-Knochen häufig auftretenden Ausdruck „yü i jen“.

MIAO Yüeh: *A New Explanation of T'ao Ch'ien's Saying: "Making a Bow for Five-Peck-of-Grain".* (p. 79 — 85).

繆鉞: 陶濶不爲五斗米折腰新釋

Erklärung des häufig zitierten Ausspruches von T'ao Yüan-ming, der in seiner Biographie im *Sung shih* Kap. 93 erwähnt ist, im Zusammenhang mit den Gehältern der lokalen Beamten zur östlichen Chin-Zeit (317 — 419) und der Versorgung der Gentry (*shih-ta-fu*) jener Zeit mit Nahrungsmitteln. Cf. Anna Bernhardt in *MSOS XV*, 1912, p. 64.

CHAO Jen-chün: *The Discovery of a Stone Inscription Containing the Decree of the Repression of the Miner's Rising by the Ming Government.* (p. 86).

趙人俊: 明政府鎮壓礦工起義告示碑的發現

Kurze Notiz über eine bei Erdarbeiten im Kreise Sui-an^[14] (Chekiang) gefundenen Steininschrift v. J. Chia-ching 45, 1956, über die Unterdrückung eines lokalen Aufstandes von Bergwerksarbeitern durch die Regierung.

LI Chin-ch'üan: *Teaching and Research Work of the Department of History, Chung Shan University, in 1956.* (p. 87 — 90).

李錦全: 中山大學歷史系一九五六學年度的教學研究工作

Ders.: *An Account of the Experimental Work of the Juniors of Department of History in Chung-shan University.* (p. 91 — 92).

李錦全: 中山大學歷史系三年級同學的生產實習情況

Berichte über die Arbeit der Historischen Abteilung an der Sun Yat-sen Universität, Kanton, an der bekannte Historiker wie Ch'en Yen-ch'üeh, Ts'en Chung-mien, Liang Fang-chung^[15] und andere wirken.

T'ANG Chia-hung: *Discussions on the Periodization of Chinese Ancient History at Department of History in Szechuan University.* (p. 93 — 97).

唐嘉弘: 四川大學 史系關於中國古代史分期問題的討論

Bericht über eine Diskussion zur Periodisierung der alten chinesischen Geschichte am 9. November 1956, die in erster Linie von Hsü Chung-shu und Hu Chien-min^[16] bestritten wurde.

[14] 遂安

[16] 徐中舒, 胡鑑民

[15] 陳寅恪, 岑仲勉, 梁力仲

LIU Yeh: *Notes on a Newly Discovered Article by Li Ta-chao Entitled "This Day"*. (p. 98).

劉堃：李大釗軼文此日考

Kurze Notiz über einen zum sechsten Jahrestag der chinesischen Revolution am 10. Oktober 1917 geschriebenen Artikel von Li Ta-chao, der mit L.S.C. gezeichnet in Jahrgang 1, No. 7 der Zeitschrift *T'ai-ping-yang*^[17] vom 15. Oktober 1917 erschien.

Jahrgang 1957, Heft 2 (Februar):

HOU Wai-lu: *Dr. Sun Yat-sen's Political Thought and its Relationship with his Philosophical Thought*. (p. 1 — 21).

侯外廬：孫中山的哲學思想及其同政治思想的聯繫

Ausgearbeitetes Manuskript eines Vortrages, den der Verfasser bei der Gedenkfeier zum 90. Geburtstag Sun Yat-sen's in der Academia Sinica, Peking, gehalten hatte. Der Verfasser betont, daß man Sun Yat-sen's politische Ideen nur im Zusammenhang mit seinen philosophischen Gedanken richtig verstehen kann, die in vielem bereits der Materialistischen Weltanschauung nahekommen.

LIU Yao-han: *The Ho Tan in the Man shu*. (p. 22).

劉堯漢：蠻書河賤小考

Kurze Notiz über die im *Man-shu* des FAN Ch'o^[18] (9. Jahrh.) wiederholt auftretende Ortsbezeichnung Ho-t'an in Nan-chao. Zum *Man-shu* und seinem Verfasser cf. Pelliot in BEFEO IV, 1904, 132.

KO Ch'ang-chi: *A Preliminary Study of the Wage-labour of the Sung Dynasty*. (p. 23 — 48).

柯昌基：宋代雇傭關係的初步探索

Nach einer eingehenden Untersuchung der verschiedenen Arten der Lohnarbeit zur Sung-Zeit an Hand umfangreichen Quellenmaterials kommt der Verfasser zu dem Ergebnis: Wenn auch zur Sung-Zeit die Lohnarbeit in der Regel nicht kapitalistischer Art war, so gibt es doch einzelne, lokal begrenzte Fälle, bei denen ein kapitalistisches Lohnarbeitsverhältnis bestand. So begannen bereits zur Sung-Zeit sich Ansätze zur Entwicklung eines Kapitalismus zu zeigen. Das „bezeugt, daß ohne die imperialistische Invasion die chinesische Gesellschaft in regulärer und gesetzmäßiger Weise sich zu einer kapitalistischen Gesellschaft hätten entwickeln können“. (p. 47).

[17] 太平洋

[18] 樊綽

CHANG Te-chün: *Some Remarks on Ts'ao Chih's Place in History*. (p. 49—66).

張德鈞：關於曹植的評價問題

Kritische Auseinandersetzung mit der von KUO Mo-jo verfaßten Biographie des Ts'ao Chih (Ts'ao Tzu-chien^[19], 192 — 232) in der Biographien-sammlung *Li-shih jen-wu* und insbesondere mit einem Aufsatz von CHIA Ssu-jung^[20] über Ts'ao Chih in der Zeitschrift *Wen Shih Che* (hrsg. von der Shantung-Universität) 1955, No. 6. Über Ts'ao Chih cf. K'UAI Shu-p'ing: *Six Poems of Ts'ao Tzu-chien* (Nat. Peking University Semi-Centennial Papers No. 14, Peking 1948) und K. P. K. Whitaker in BSOAS XVII, 3, 1955, 526 — 534; XVIII, 2, 1956, 303 — 311.

CHANG Kuan-ying: *The Lin Chün People During the Chin and the Southern and Northern Dynasties*. (p. 67 — 85).

章冠英：兩晉南北朝時期民族大變動中的廩君蠻

Studie über die sogenannten „Lin-chün Barbaren“, die vom Ende der Han-Zeit unter den Nord- und Süd-Dynastien verstreut längs des Yangtse von West-Anhui bis nach Ssüchuan wohnten, dann aber völlig von den Han-Chinesen aufgesogen wurden.

CHIU Ch'en-yao: *Tanyang — the Well-known Copper Production District of the Han Dynasty*. (p. 86).

裘忱耀：漢代著名產銅地丹陽考

Kurze Notiz über die geographische Lage von Tan-yang, das danach im Gebiet des heutigen Tang-t'u^[21] in Anhui lag.

HUA Chung-yen: *The Calendar in Ch'i-yüeh Ode of the Shih-ching* (p. 87—94).

華鍾彥：七月詩中的曆法問題

Bemerkungen zum Kalender in der Ode „Der siebte Monat“ im 15. Buch des *Shih-ching*. Cf. Legge p. 226, Karlgren No. 154.

WEN Nuan-ken: *The Second Scientific Conference, Department of History, Northwestern University*. (p. 95 — 98).

文暖根：西北大學歷史系第二屆科學討論會

YU Hsiao: *Discussions on the Division of Periods of Ancient Chinese History by the Meeting of the Teaching and Research Group of Chinese Ancient and Medieval History, History Department, Fu Tan University*. (p. 99 — 103).

余肖：復旦大學歷史系中國上古中古 教研組座談中國古史分期的一些意見

[19] 曹子建

[20] 賈斯榮

[21] 當塗